

SEIT
2011



ART. WALLENSTEINPLATZ
BILDER. WORTE. TÖNE

AM 20. IM 20.

TERMIN
WO

Freitag, 20. September 2019, 20 Uhr
Osteria Allora Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

WAS, WER

KRIMI.ZEIT! Buchpräsentation – Lesung – Musik – Vernissage – Ausstellung
Lis Levell „Mord auf Krankenkasse“ – Kriminalroman, eine kurzweilige Lesung in 9 Bildern.
Vielfältige Rollen und Klänge: **Jonny Blue**
Ingrid J. Poljak „Rot wie Blut“ – Acht böse Kurzgeschichten
Manfred Göllner „Shadows On the Wall“ – Fotokunst
Rupert Wenzel „Human X-Ray“ – Röntgenbildübermalungen
Die Ausstellung ist bis Mitte Oktober 2019
täglich von 11.30 – 24 Uhr bei freiem Eintritt zugänglich.

WWW

galeriestudio38.at/LITERATUR_20 galeriestudio38.at/KUNST_20

Spannende Neuerscheinungen, schwarzweiße Fotokunst und übermalte Röntgenbilder!

Am 20. September heißt es bei bilder.worte.töne zum 9. Mal „Krimi.Zeit“. Lis Levell, begleitet von Jonny Blue, und Ingrid J. Poljak präsentieren ihre neuen Bücher. Manfred Göllner zeigt beeindruckende Schwarzweißfotografien leerstehender Geschäftslokale. Rupert Wenzel stellt seine außergewöhnlichen Röntgenbildübermalungen aus.

„Mord auf Krankenkasse“ ist der erste Kriminalroman von Lis Levell. Was immer sich Sylvia Scherzer von ihrem Aufenthalt im Kur- und Wellnesshotel „Breitner“ erwartet hat: Mit dem Wiedersehen eines Jugendfreundes und einem Mord hat sie nicht gerechnet. Dass die Tage weder geruhsam noch entspannend verlaufen, ist ihrer Vorliebe für Kriminalgeschichten, einer unternehmungslustigen Kurfreundin und dem inneren Antrieb, das dunkle Fragezeichen in ihrem Leben zu lösen, geschuldet. Dieser Krimi unterhält mit Spannung, Humor und überraschenden Wendungen und wird durch gängige Pop- und Rocksongs der letzten Jahrzehnte in einzelne Kapitel strukturiert. In Form einer kurzweiligen Lesung in 9 Bildern wird Lis Levell gemeinsam mit ihrem Bühnenpartner Jonny Blue, der vielfältige Rollen und Klänge übernimmt, „Mord auf Krankenkasse“ vorstellen.

Die auf Krimis und Thriller spezialisierte Autorin Ingrid J. Poljak hat in „Rot wie Blut“ acht spannende, unheimliche, fantastische, mysteriöse und mitunter auch bitterböse Kurzgeschichten zusammengestellt, von denen einige bereits vorher veröffentlicht wurden. Sie handeln von kriminellen Taten und deren Folgen: ein Mörder, ein Apotheker und ein Ring mit Gift; eine tote Frau, ein rotes Tuch und ein Mann, der sie findet; eine Krimiautorin und ein alter Nachbar, der an einem bunten Schal strickt, um nur einige zu nennen.

Manfred Göllners Foto-Zyklus „Shadows On The Wall“, von Außenansichten leerstehender Wiener Geschäftslokale, ist nach dem bekannten Rocksong von Mike Oldfield und Roger Chapman benannt. Die Titel der Schwarzweißfotografien beziehen sich auf einzelne Textzeilen aus diesem Song. Die sich verflüchtigenden, nur mehr als Schatten erkennbaren Schriften auf den Fassaden symbolisieren Vergänglichkeit und öffnen dem Betrachter eine Reihe von Interpretationsspielräumen. So wie beim Krimi von Lis Levell besteht auch bei Manfred Göllner eine – unabhängig voneinander entwickelte – Assoziation zur englischsprachigen Musikszene.

In seinen Röntgenbildübermalungen geht Rupert Wenzel mittels Farbe und Collagentechnik menschlichen Befindlichkeiten auf den Grund und lässt sie auf diese Weise sichtbar werden. Die Röntgenbilder sind Sinnbild für das Innere und die Seele des Menschen, für seine Stärken und Schwächen und für seine Wünsche und Gedanken.

KURZBIOGRAPHIEN:

Nach wissenschaftlichen Fachartikeln, Pressetexten, rund 200 deutsch- und englischsprachigen Songtexten, dem humorvollen Roman „Erste Reihe Achterbahn“, einem Ruck Zuck Kochbuch und zahlreichen heiter-ironischen Kurzgeschichten als Blogs setzt sich Lis Levell nun mit dem Genre Krimi auseinander. Die Lesungen mit ihrem musikalischen Partner Jonny Blue reihen sich in die bunte Vielzahl gemeinsamer Projekte ein. Jonny Blue ist Musiker, Urheber, Musikproduzent, Manager, Techniker, Autor und Gestalter von Bildobjekten.

Ingrid J. Poljak begann schon als 13jährige in Ermangelung von anderen Büchern, die ihr gefielen, zu schreiben. Seit dem Ende ihrer Berufslaufbahn als Architektin und Grafikerin widmet sie sich dem Schreiben von Krimis, Thriller und Kurzgeschichten. 2012 erschien „Bildermord“, 2017 ihr Psychothriller „Diabellis Inferno“. Mitglied der „Mörderischen Schwestern“ und bei ::kunst-projekte::.

Manfred Göllner ist seit 1997 in der Schulaufsicht tätig. Nach Erfahrungen als Schauspieler auf der Bühne und im Film, Verfassen von Rollen- und Drehbüchern, Hinwendung zur Fotografie, Experimente mit Licht- und Schattenwirkung. Seit 2015 beschäftigt er sich mit Fotografie als Kunstform. Am Projekt „Shadows On the Wall“ arbeitet er seit 2017.

Rupert Wenzel lebt als freischaffender Künstler in Bad Bleiberg, Kärnten. Mitglied des Künstlerhauses Klagenfurt. Teilnahme an Künstlersymposien in Österreich, Italien, Slowenien und Kroatien. Zahlreiche Ausstellungen in Österreich, Frankreich, Italien und Slowenien.

PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE WENN NICHT ANDERS ANGEGBEN: © KUNST-PROJEKTE

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.